

Cross De Luxe: Noch wenige Startplätze frei

29 Hindernisse warten am
Markkleeberger See

MARKKLEEBERG. Schlammig, rasant, verrückt: Am Wochenende steigt der 8. Sparkassen-Cross De Luxe am Markkleeberger See. Wie die Sportfreunde Neuseenland als Veranstalter mitteilten, warten 29 spektakuläre Hindernisse, Unmengen an Schlamm, schwindelerregende Höhen und höllische Rutschen auf 3500 Mutige. Nach neun oder 18 Kilometern erreichen die Finisher dreckig, nass und voller Adrenalin den Zielbereich neben dem Kanupark in Auenhain.

Wo sich einst riesige Bagger durch die Landschaft quälten, robben an drei Tagen, Kinder, Eltern und Tausende Matschfans. In und um den Markkleeberger See wird es wieder künstliche, natürliche und besonders atemberaubende Hindernisse geben, die den Teilnehmern alles abverlangen. Egal, ob als Einzelkämpfer oder im Team, durchbeißen und Spaß haben lautet die Devise.

„In diesem Jahr haben uns die Fans regelrecht überrollt“, schwärmt Vereinschef Henrik Wahlstadt. Schon Ende Mai hätten die Anmeldeportale geschlossen werden müssen, da nur 1500 Starter pro Tag auf die Strecken gehen können. „Wer dennoch als einer von 3000 Startern mitmachen möchte, kann sich beim neuen „Schnelle Stelle Firmen-Cross De Luxe“ am Freitag anmelden, dort gibt es noch wenige Restplätze“, so Wahlstadt.

Erstmalig können sich auch die Kleinsten von sechs bis 13 Jahren in den



Schweißtreibende Angelegenheit: Sebastian Bauer strampelt, angefeuert von seinen Vereinskollegen, zehn Minuten auf dem Ergometer.

Markkleeberger schwächeln beim Städtewettbewerb

1,5 Millionen Euro für 420 Meter

Foto